

Vorlage Nr. 17/0122

Federf. Stadamt: Kulturamt

| | | | | |
|------------------------|---------------------|---------------|------------|-------|
| Vorlage für den | Berichterstatter | Zuständigkeit | Sitzung am | Punkt |
| Kulturausschuss | Beigeordnete Frense | Kenntnisnahme | 09.05.2017 | 6 |

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bericht der Jugendkunstschule über das 2. Halbjahr 2016

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Im Herbstsemester ist die Jugendkunstschule ins Karo umgezogen. Das Semester startete daher erst später nach den Herbstferien.

Ende September fand noch am alten Standort im MIKADO die **nachtfrequenz17** statt, die landesweite Nacht der Jugendkultur. In Zusammenarbeit mit JugendkunstschülerInnen wurde eine „Manga-Comic-Fantasy-Night“ entwickelt, an der 35 Jugendliche ab 12 Jahren teilnahmen.

Ebenfalls im September noch am alten Standort wurde ein Projekt in Kooperation mit einer Flüchtlingsklasse des Riesener-Gymnasiums durchgeführt. Unter dem Titel „**Kunstwald-Baumgestalten – Märchen und Mythen rund um den Baum**“ gestaltete der Künstler Heiner Szamida mit 8 Jugendlichen Baumstammskulpturen, die im Kunstwald aufgestellt werden. Die SchülerInnen erzählten Märchen und Geschichten, in denen Bäume eine wichtige Rolle spielen und schnitzten Motive daraus in die Baumstämme. Gefördert wurde das Projekt vom Kultursekretariat Gütersloh (Projekt „Dein (D)ing“)

Nach erfolgreichem Umzug lud die Jugendkunstschule am 23. Oktober, dem letzten Sonntag in den Herbstferien, zum „**Tag der offenen Tür**“ ein. Bei Sonnenschein, Musik, zahlreichen Workshops, Kaffee & Kuchen lernten viele BesucherInnen den neuen Standort kennen.

| Mitzeichnungen | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bürgermeister: | Erster Beigeordneter: | Stadtkämmerer: | Beigeordnete | Stadtbaurat: | Rechtsamt: |
| Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Trotz der Umzugsphase konnte eine **zufriedenstellende Anzahl an Teilnehmerinnen** und Teilnehmern erreicht werden (s. Statistik). Dabei zeigte sich, dass eine leichte **Verschiebung der Wohnorte** der Teilnehmenden stattgefunden hat: Die Zahl der Teilnehmer/innen aus Stadtmitte und den nördlichen Stadtteilen ging zurück, dafür kamen mehr Teilnehmer/innen aus dem Gladbecker Süden.

In abgespeckter Form konnte am 1. Advent auch wieder die beliebte **Weihnachtswerkstatt für Familien** stattfinden. Da die Nachfrage sehr hoch war wurde die Veranstaltung doppelt durchgeführt.

Ebenfalls doppelt durchgeführt wurde der **„Star-Wars-Modell-Bau“-** Wochenendworkshop.

Sehr nachgefragt waren auch die **Familienworkshops**: es wurden gemeinsam Landschaften gemalt, getöpft u.v.m.

Die **Theatergruppe „WIMATHEA/Notausgang“** lud am 5. November zur Premiere ihres neuen Stücks „Missing – Der tödliche Bunker“ in die Aula des Ratsgymnasiums ein.

Die **Kindertheaterwerkstatt** zeigte vor Eltern und Freunden ein Stück über „Die Olchis“, zu dem sie sich bei einem Besuch der Mit-Mach-Ausstellung in der Stadtbücherei inspirieren ließ.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

| Ertrag | € |
|---------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |

| Aufwand | € |
|----------------------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |
| <i>darin enthalten:</i> | |
| Personalaufwand | |
| Sach- und Dienstleistungen | |
| Transferaufwand | |

investiver Finanzplan

| Einzahlung | € |
|-------------------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |
| <i>darin enthalten:</i> | |
| Zuschüsse | |
| Beiträge Dritter | |

| Auszahlung | € |
|-------------------|----------|
| einmalig | |
| jährlich | |

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Jugendkunstschule zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.



Nina Frense

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: